

FRANKREICH

Ministerin für nationale Bildung und Jugend

Ministerium für nationale Bildung und Jugend

Nicole BELLOUBET

Sie ist am 15. Juni 1955 in Paris geboren und ist eine französische Juristin, Hochschullehrerin und parteilose Politikerin.

Ausbildung

- Diplom für Fortgeschrittene Studien im Öffentlichen Recht
- Diplom der Rechtsgeschichte
- Promotion in öffentlichem Recht (Universität Paris I)
- Außerordentliche Professorin für Öffentliches Recht

Karriere

| | |
|-------------|--|
| 1981 / 1983 | Stellvertretende Direktorin des Centre d'Éducation Permanente de l'Université Paris I, zuständig für die Konzeption und Überwachung der Kurse der Erwachsenenbildung |
| 1983 / 1990 | Assistentin an der Universität Paris I |
| 1990 / 1992 | Dozentin für Öffentliches Recht an der Universität Paris I |
| 1992 / 1995 | Außerordentliche Professorin für Öffentliches Recht an der Universität Évry-Val d'Essonne |
| 1995 / 1997 | Forschungs- und Publikationsdirektorin des Internationalen Instituts für öffentliche Verwaltung |
| 1997 / 2000 | Rektorin der Akademie, Kanzler der Universität Limoges |
| 2000 / 2005 | Rektorin der Akademie, Kanzler der Universität Toulouse |
| 2001 / 2002 | Mitglied der Jury für die Auswahlprüfung für die Einstellung von Akademieinspektoren und regionalen pädagogischen Inspektoren für die Perioden 2001 und 2002 |
| 2001 | Auftrag des Bildungsministers mit der Erstellung eines Berichts über sexuelle Gewalt an Schulen |
| 2001 | Auftrag des Bildungsministers mit der Erstellung eines Berichts über die Zukunft des Gymnasiums und die Sanierung der allgemeinen Abiturse |

| | |
|--------------|--|
| 2005 / 2008 | Professorin an der Universität Évry-Val d'Essonne |
| 2008 | Professorin am Institut d'Études Politiques de Toulouse |
| 2012 | Ordentliches Mitglied (als Vertreter der lokalen Behörden) des Territorialen Rates für Nationale Bildung |
| 2012 | Vorsitzende der Arbeitsgruppe "Akademischer Erfolg für alle" im Lenkungsausschuss, der für die Steuerung der Konsultation zur Zukunft der Schulen zuständig ist, Ministerium für Nationale Bildung |
| 2012 | Vorsitzende des Direktoriums des Centre for Studies and Research on Qualifications (CEREQ) |
| 2013 | Ernennung zum Mitglied des Verfassungsrates durch den Präsidenten des Senats, Jean-Pierre Bel |
| 2017 | Justizministerin und Siegelbewahrerin von Frankreich im Kabinett von Édouard Philippe |
| Februar 2024 | Ministerin für nationale Bildung und Jugend im Kabinett von Gabriel Attal |